

Organisationstreffen (= 95. RTG)

8. Sept. 2017, 15- 20 Uhr, Amerlinghaus (Raum 3),
Stiftgasse 8, 1070 Wien

Moderation: Klaus Sambor

Protokoll: Klaus und Ulli Sambor

TeilnehmerInnen: Friedrich Hof, Christine Kamelreiter, Ilse Kleinschuster, Ali Masoum, Guido Rütthemann, Klaus Sambor, Ulrike Sambor, Alexander Stredak, Heinz Swoboda.

Entschuldigt: Margit Appel, Erik Bauer, Markus Blümel, Karl Dittrich, Karl-Heinz Hinrichs, Siegfried Kaiser, Günter Kranzl, Wolfgang Krumm, Christof Lammer, Jutta Müller, Helmo Pape, Toni Payer, Walter Rijs, Nikolaus Schwarz, Matthias Supersberger, Helga Ungar, Petra Waltner

1. Aufwärmen

- a)** Moderation des nächsten Organisationstreffens (= 96. RTG): offen
- b)** Nächster Termin 96. RTG: **17. Okt. 2017 (16 – 21 Uhr)**, Amerlinghaus (Unterer Saal), Stiftgasse 8, 1070 Wien
- c)** Genehmigung des 94. Protokolls vom 11. Aug. 2017: Das Protokoll wurde genehmigt.
- d)** Vorstellungsrunde und Kurzberichte von allen. Klaus Sambor gab auch die Grüße der Personen weiter, die sich für dieses Treffen entschuldigt hatten.

2. Pressearbeit / Öffentlichkeitsarbeit

Das Thema BGE ist weiterhin in der öffentlichen Debatte präsent. Interview am 28. Aug. 2017 für Südkoreanische Medien: Karl Reitter und Heinz Swoboda führten ein Gespräch mit Frau Yeon Jeong Lee (mit Übersetzungshilfe) von der Tageszeitung „The Yeongnam Daily News“ über Aktivitäten pro BGE in Österreich und Europa. Sie interessierte sich vor allem für das Problem der Jugendarbeitslosigkeit, welches in Südkorea sehr gravierend ist.

Am 1. Sept. 2017 gab es in der Sendung „Saldo“ einen Ö1-Beitrag mit Pro- und Contra-Stellungnahmen (positive Stellungnahme von Liessmann).

In den ORF-Sommergespräch mit Bundeskanzler Kern wurde er zu seiner Haltung zum BGE befragt. Seine Antwort war ausweichend. Er beschrieb den Wert der Erwerbsarbeit als soziale Notwendigkeit.

In einem PULS 4 Gespräch bekannte sich Frau Griess zum BGE.

Noch diese Woche wird vom Netzwerk Grundeinkommen und sozialer Zusammenhalt eine Pressemitteilung versendet (siehe Att. 1).

Am 12. Sept. 2017 ist u.a. Götz Werner im Bundeskanzleramt zum Thema BGE eingeladen. Ulli und Klaus Sambor werden ebenfalls teilnehmen.

Christine Kamelreiter verwies auf einen Bericht im Standard über eine Veranstaltung in Alpbach zum Thema „Sozialstaat oder Grundeinkommen“, bei der auch Margit Appel referierte. Der Artikel im Standard von Andreas Sator „Zehn Dinge, die man über das Grundeinkommen wissen sollte“ (siehe Att. 2) wurde im Detail diskutiert. Klaus Sambor berichtete, dass Margit Appel im Treffen des Netzwerkes Grundeinkommen und sozialer Zusammenhalt zu Alpbach Folgendes sagte: Die AK Wien hat ein Forum zum BGE organisiert, tendenziöser Titel: „Sozialstaat oder Grundeinkommen“. Margit hat vor allem gegen das „oder“ argumentiert. Dabei war eine Vertreterin von „Agenda Austria“, AK, WU. Großes Interesse, Filmteams vom ORF und von der AK. „Artikel im Standard sei tendenziös, so negativ war die Stimmung gegen das BGE gar nicht“, meinte Margit Appel.

Christine Kamelreiter und Ulli Sambor wollen einander am 11. Sept. 2017 treffen und eine mögliche Entgegnung diskutieren.

Alexander Stredak hat eine kritische Stellungnahme zu einem Artikel zum BGE von Frau Salomon/Kurier geschrieben (Siehe Att. 3).

3. Nationales

3.1 „10. Internationale Woche des Grundeinkommens“ (18. - 24.9.17)

Letzte Vorbereitungen, weitere Ankündigungen, offene Fragen:

Wie bereits in der Einladung zu diesem 95. RTG Treffen erwähnt, läuft alles nach Plan. Wolfgang Sigut hatte den Druck für den Programm-Folder initiiert und hat zusammen mit Günter Kranzl die Verteilung (auf eigene Kosten) durchgeführt. Bitte die Rest-Exemplare bei der KSÖ (Tel. Nummer 01 310 5159) abholen und verteilen. Das Online-Programm ist über www.pro-grundeinkommen.at erreichbar. Es enthält auch neue Veranstaltungen (In Österreich inzwischen bis heute 16 Veranstaltungen).

Der Textvorschlag vom 94. RTG Treffen für ein Anschreiben aller ca. 5000 Personen, von denen wir die E-mail Adressen haben, wurde ungeändert verabschiedet. Diese Aussendung zur Motivierung, an der Woche des Grundeinkommens teilzunehmen, wird am 10. Sept. 2017 von Heinz Swoboda durchgeführt werden.

Klaus Sambor wird auch am 11. Sept. 2017 die Einladung zum Regionalgruppentreffen AT-HU-SL (mit der Unterstützung von Ronald Blaschke und Werner Rätz) wiederholen.

Auch von der Attac Regionalgruppe Mödling wird beim Grünen Wanderkino (Film „Tomorrow“) für die WdGE geworben. Bei dem Christlich-Marxistischen

Arbeitskreis am 13. Sept. 2017 wird ebenfalls für die WdGE geworben werden.

Herzlichen Dank an alle, die in der Vorbereitung geholfen haben.

3.2 Kurzberichte: (und wie weiter ... Termine ...Themen)

a) Attac Inhaltsgruppe Grundeinkommen (129. Treffen am 1. Sept. 2017).

Um Zeit bei unserem heutigen Treffen zu sparen, wurde auf das Protokoll der Attac Inhaltsgruppe Grundeinkommen verwiesen, das cc auch an den RTG versendet worden war.

b) Generation Grundeinkommen (Positionspapier 28.8.2017)

Das Positionspapier wurde vom „obersten Gremium“ des Vereins „Generation Grundeinkommen“ verabschiedet, siehe Att. 4.

c) Initiative Grundeinkommen Österreich

Alexander Stredak informierte über die mit Karl Dittrich zusammen geplante Veranstaltung am 23. Sept. 2017 im Burgenland (Näheres siehe Online-Programm).

d) Netzwerk Grundeinkommen und sozialer Zusammenhalt (4. Sept. 2017)

Klaus Sambor berichtete anhand des Protokolls vom 4. Sept. 2017 über die besprochenen Punkte (siehe Att. 5).

e) FORUM: BGE – Bedingungsloses-Grund-Einkommen

Klaus Sambor berichtete über Unterlagen, die er von Matthias Supersberger erhalten hatte. Matthias ließ sich entschuldigen, da sie gleichzeitig in Kärnten eine Vorstandssitzung hatten. Übermittelt wurde von Matthias auch das Schreiben „BGE-Brief zur Nationalratswahl am 15.10.2017: Eine Veränderung der Gesellschaft ist notwendig“. Für die 48. Kalenderwoche wurde der RTG zu einem Treffen in Kärnten eingeladen. Nach Diskussion wird Matthias vorgeschlagen, das 97. RTG Treffen in Kärnten vom 1. Dez. 2017 (Beginn 15 Uhr) bis 2. Dez. 2017 (bis 15 Uhr) durchzuführen. Klaus Sambor bittet Matthias Supersberger auf diesen Vorschlag zu antworten. Genaueres sollte im Einvernehmen mit Matthias festgelegt werden. (Vermutlich werden mindestens 5 Personen vom RTG bei dem 97. RTG Treffen in Kärnten teilnehmen).

f) Maximilian Ganahl (Innsbruck): „BGE-Partei Gründung“ zur Diskussion

Das E-mail von Maximilian an Klaus Sambor wurde verlesen (siehe Att. 6). Nach Diskussion wurde ein Anschreiben von Herrn Haselsteiner keine Aussicht auf Unterstützung eingeräumt, und auch das Zusammenarbeiten mit „Liberalen“ als Sponsor wegen der dann zu befürchtenden Abhängigkeit

bezüglich der Um-Gestaltung unseres gewünschten emanzipatorischen BGE nicht befürwortet. Bezüglich der Gründung einer BGE-Partei durch den RTG wurde daraufhingewiesen, dass der RTG als parteiunabhängige Plattform initiiert wurde und eine Parteigründung nicht vorgesehen ist. Natürlich können alle Personen, die auch beim RTG teilnehmen, aus Parteien kommen, es bleibt hier immer eine persönliche Entscheidung der einzelnen Personen, ob sie sich außerhalb des RTG parteipolitisch engagieren möchten.

3.3 Unterschriftenaktion / Volksbegehren

Derzeit gibt es zu dem Text in www.pro-grundeinkommen.at unter

Unterschriftenaktion



„Ich unterstütze die Einführung eines ...BGE... Bundesregierung und Nationalrat fordere ich auf, die gesetzlichen Grundlagen zu schaffen, dass ein solcher Rechtsanspruch Gültigkeit erlangt“.

5183 Unterschriften von BefürworterInnen (9 neue seit dem letzten Treffen des RTG).

4. Internationales

4.1 Kurzbericht von der **Europäische Sommeruniversität (ESU)** (23. - 27. Aug. 2017 in Toulouse), siehe Protokoll des 129. Treffens der Attac Inhaltsgruppe Grundeinkommen (dort Tagesordnungspunkt 4).

4.2 Vorbereitung für das **8. UBIE Meeting** (24. Sept. 2017 in Lissabon)

Wie bereits beim 94. RTG Treffen berichtet, sieht die Agenda für das 8. UBIE Meeting in Portugal folgendermaßen aus:

- Generalversammlung (General Assembly)
- Workshops zu derzeit laufenden und geplanten UBIE Projekten und Aktivitäten (on ongoing and planned UBIE projects and activities; open space)
- Bericht von Workshops (und weiteten Entscheidungen, wenn nötig); Reporting from workshops (and other decisions if necessary).

Unsere beim letzten Treffen vereinbarten Contributions A, B, und C wurden rechtzeitig eingereicht. Man wollte danach noch kurze Zusammenfassungen (Abstracts), zu diesen Contributions, die Klaus Sambor verfasst und nachgereicht hat (siehe Att. 7).

Von Guido Rüthemann wurden zur Contribution C (ECI on UBI Campaign Plan) Anregungen eingebracht (siehe Att. 8), die eingehend diskutiert wurden. Grundsätzlich stimmte man seinen Anregungen zu, und man sollte versuchen, diesen Anregungen zu folgen. Nach Diskussion fasste Heinz Swoboda allerdings zusammen, dass von unserem RTG vermutlich nicht mehr als „Lebenszeit“ voll gespendet werden kann und auch bei der ersten ECI alles fast ohne finanzielle Mittel durchgeführt worden war. Alle, die ihre Zeit einer solchen Kampagne nicht „schenken“ können, werden allerdings gebeten, eventuell an den RTG zu spenden, da wir natürlich zumindest für Flyer, Plakate udgl. ein Minimum von Geld brauchen. Bitte, bitte.

4.3 Vorbereitung für BIEN (25. - 27. Sept. 2017 in Lissabon)

Wie bereits beim letzten Protokoll erwähnt, liegen für den weltweiten 17. BIEN (Basic Income Earth Network) Congress mit dem Thema **„Implementing a Basic Income“ (Einführung des BGE)** das Programm und alle weiteren Angaben bereits vor; siehe unter dem LINK

basicincome.org/17th-bien-congress-portugal/

Ulli und Klaus Sambor werden an dem BIEN Kongress teilnehmen. Wir hoffen, dass noch weitere ÖsterreicherInnen teilnehmen. TeilnehmerInnen können sich für den BIEN Kongress noch bei dem oben angeführten LINK anmelden.

Von BIEN wurde eine Anfrage gestellt, eine Seite über unsere Arbeit (historische Zusammenfassung, und was im letzten Jahr gemacht worden ist) für einen 5 Minuten Input einzureichen und dann auch zu präsentieren. Diese Aufgabe hat Klaus Sambor vom Netzwerk Grundeinkommen und sozialer Zusammenhalt übertragen bekommen und die Einreichung wurde von ihm fristgerecht durchgeführt (siehe Att. 9).

5. Finanzieller Überblick (9. Sept. 2017)

Derzeitige finanzielle Situation: Das Netzwerk besitzt 826,32 €, der RTG 108,04 €; Details sind in Att. 10 enthalten.

Wie aus diesen Zahlen zu entnehmen ist, bräuchten wir dringend weitere Spenden!

Förderverein des Netzwerkes Grundeinkommen und sozialer Zusammenhalt
Kontonummer: 05710824845, BLZ: 14.000 (BAWAG)
IBAN AT311400005710824845
BIC BAWAATWW

Bitte beim im Verwendungszweck „RTG-Spende“ vermerken.

6. Sonstiges

Aus Zeitmangel wurde auf die einzelnen Punkte nicht eingegangen.

a) Kurzbericht: Volksstimmefest (3. Sept. 2017)

b) Symposium: Überlebt die Demokratie das Ende des Wachstum? (TU Wien, Trakt BD, GM 2 Radinger Hörsaal, 1.OG, Getreidemarkt 9, 1060 Wien; 12. Sept. 2017, 8:30 – 16:30)

c) VÖGB Bildung: Dokumentarfilm „Über die Jahre“ im Gartenbaukino, Parkring 12, 1010 Wien (13. 9. 2017, 19:30; **Arbeitsbegriff; BGE;** www.ueberdiejahre.at) mit anschließender Diskussion.

d) Bündnisfähige „Mitte-Links“ zur Reform der EU (22. Sept. 2017; 18 Uhr; Rockgasse 1, 1010 Wien, Eingang Cafe Hebenstreit)

e) EVAL

f) Aufbruch

7. Abschluss

Es war wieder ein sehr interessantes erfreuliches Treffen.